



Jahresbericht 2014

Das Jahr 2014 wurde in der ersten Hälfte von der Abstimmung über das neue Pensionskassengesetz am 18. Mai dominiert. Der BSPV, wie auch unsere Sektion, engagierten sich erfolgreich für die Annahme des hart errungenen Kompromisses. Trotz Vorbehalten wegen des Wechsels zum Beitragsprimat (Anlagerisiko bei den Arbeitnehmenden), hätte eine Ablehnung zu Regelungen geführt, die für die Angestellten mit Sicherheit sehr viel ungünstiger ausgefallen wären.

Die Information, worum es bei der Abstimmung ging, war deshalb ein wichtiger Punkt bei der letzten **Hauptversammlung**, am 2. April 2014, im Staatsarchiv Bern. Der damalige Präsident des BSPV, Peter Bernasconi, gab den Anwesenden einen Einblick in die komplexe Thematik. Zuvor hatte Silvia Bühler, als Mitarbeiterin des Archivs, den Ort unserer Versammlung in einer interessanten Präsentation vorgestellt.

Auf Initiative von Jeannot Schoell regte die Präsidentin unserer Sektion, Corinne Keller, die UB-Direktion anfangs Mai zu einem **Rundmail zur Abstimmung** an, mit einer Ermunterung abstimmen zu gehen, sowie einem Hinweis auf Informationsmaterial. Dem fügte Corinne Keller ein paar Tage später im UB-Intranet eine Abstimmungsempfehlung unserer Sektion hinzu.

Die Mitglieder der Sektion Bibliotheksangestellte engagierten sich auch sonst in der Arbeit des BSPV. So nahm Corinne Keller an den zwei **Sitzungen des Zentralvorstands** des BSPV am 8. Mai und am 17. Oktober 2014 teil.

Ruth Schaffer Wüthrich und Bruno Wüthrich nahmen für die Sektion an der **Abgeordnetenversammlung** des BSPV am 25. Juni 2014 teil. Sie waren dankenswerterweise für Volker Hartmann eingesprungen, der aus terminlichen Gründen nicht teilnehmen konnte.

In der Abgeordnetenversammlung wurde die Berner Gerichtspräsidentin Anastasia Falkner, als erste Frau, zur **neuen Präsidentin des BSPV** gewählt, nachdem Peter Bernasconi nach sechs Amtsjahren als Präsident des BSPV zurückgetreten war.

Bereits am 18. Juni 2014 fand unser **Mitgliederausflug** statt, der die 13 Teilnehmenden dieses Mal durch Bern führte. Unter dem Motto „Bern büglet: Segen & Fluch der Arbeit“ zeigte der Verein StattLand in einem abwechslungsreichen Rundgang den historischen Wandel der Arbeit in der Stadt, und wie er unser Leben prägt.

In der Sektion fanden seit der letzten Hauptversammlung zwei **Vorstandssitzungen** statt (16.07.2014 und 09.01.2015). Die Präsidentin verschickte, wie auch in den Vorjahren, zwei **Mails mit Informationen zur Sektion** an potentielle neue Mitglieder aus dem Bibliotheksbereich

Am 30. September 2014 wurde das **Vereinskonto** von der PostFinance zur Freiburger Kantonalbank (FRKB) gewechselt, weil die Kontoführung dort kostenlos ist. (Bei der PostFinance Fr. 60.- pro Jahr.)

Personelles:

Ruth Schaffer wurde in der Vorstandssitzung vom 16.07.2014 einstimmig als Delegierte für die Abgeordnetenversammlungen des BSPV gewählt. Sie vertritt damit neben Volker Hartmann die Sektion Bibliotheksangestellte bei den AVs, da nach den neuen Statuten des BSPV die Sektion das Recht auf zwei Abgeordnete hat. Bei Bedarf würde Bruno Wüthrich für einen der beiden Delegierten einspringen.

Zu Ende Jahr liess sich **Tom Klöti** teilpensionieren und trat deshalb aus dem Vorstand aus, in dem er seit Gründung der Sektion, 2006, mitgearbeitet hat. Die Mitglieder wurden per Mail vom 13.11.2014 darüber informiert. In einem Abschiedsessen am 3.12.2014 dankte ihm der Vorstand für die vielen Jahre seines Engagements.

Am 31.12.2014 zählte die Sektion Bibliotheksangestellte **74 Mitglieder**, und damit eines mehr, als am 31.12. des Vorjahres. Zu den Mitgliedern gehörten sieben Pensionierte.

Bern, 25. März 2015, Volker Hartmann